



Angaben zur Vorbereitung eines

Kaufvertrag über ein GmbH-Geschäftsanteil | UG-Geschäftsanteil

Allgemeine Hinweise

Dieses Formular soll Ihnen eine Hilfestellung geben, dem Notar die Angaben zur Vorbereitung einer notariellen Urkunde zu übermitteln. Das Formular ersetzt nicht ein persönliches Beratungsgespräch, in dem der Notar mit den Beteiligten zur Vermeidung von Irrtümern den Sachverhalt aufklärt, die rechtlichen Aspekte des Geschäfts erörtert werden und der Notar über die Tragweite des Geschäfts Hinweise und Belehrung erteilen kann.

Es wird gebeten, das Formular möglichst vollständig auszufüllen. Sollten derzeit nicht alle Informationen vorliegen, können diese gerne nachgereicht werden.

Für Rückfragen und Hilfestellungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Verkäufer	1. Person	2. Person
Name / Firma		
Vorname		
Ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum		
Staatsangehörigkeit		
Familienstand		
Straße und Hausnr.		
PLZ und Ort		
Telefon		
E-Mail		

Käufer	1. Person	2. Person
Name / Firma		
Vorname		
Ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum		
Staatsangehörigkeit		
Familienstand		
Straße und Hausnr.		
PLZ und Ort		
Telefon		
E-Mail		

GmbH-Geschäftsanteil	
Firma	
Amtsgericht	
Registernummer	
Sitz und Geschäftsanschrift	
Geschäftsanteil des Verkäufers	Nummer _____ Betrag _____ € <input type="checkbox"/> voll eingezahlt <input type="checkbox"/> in Höhe von _____ € eingezahlt.
Belastungen	<input type="checkbox"/> Treuhandverhältnis mit _____ <input type="checkbox"/> Ge-/verpfändet von/an _____ <input type="checkbox"/> sonstige Rechte Dritter _____
Zustimmungspflicht zur Veräußerung	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> der Gesellschaft <input type="checkbox"/> der Gesellschafter
Vorkaufsrecht	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, von _____ <input type="checkbox"/> noch keinen Verzicht erklärt <input type="checkbox"/> Verzicht bereits erklärt
Besondere Bestimmungen in der Satzung oder Gesellschaftervereinbarungen	<input type="checkbox"/> Keine <input type="checkbox"/> Nachschusspflichten in Höhe von _____ <input type="checkbox"/> _____
Hat die Firma Grundbesitz?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Grundbuch von _____ Blatt _____ Anschrift: _____

Kaufpreis, Zahltag und Abtretung

Kaufpreis	
Konto des Verkäufers	Inhaber _____ IBAN _____
Gewünschter Zahlungstermin	
Abtretung	<input type="checkbox"/> Zeitpunkt der Kaufpreiszahlung <input type="checkbox"/> unabhängig von der Kaufpreiszahlung <input type="checkbox"/> sofort <input type="checkbox"/> fester Termin: _____
Wer zahlt das Stammkapital, wenn der Geschäftsanteil noch nicht vollständig eingezahlt ist?	<input type="checkbox"/> Verkäufer bis zum _____ <input type="checkbox"/> Käufer <input type="checkbox"/> bis zum _____ <input type="checkbox"/> auf Anforderung der Geschäftsführung
Gewinnbezugsrecht • für die früheren Geschäftsjahre • für der laufende Geschäftsjahr	<input type="checkbox"/> beim Verkäufer <input type="checkbox"/> bereits beschlossen und ausgeschüttet <input type="checkbox"/> beim Verkäufer <input type="checkbox"/> beim Käufer

Besondere Vereinbarungen

--

Notargebühren

Der Notar berechnet die anfallenden Gebühren und Auslagen (Kosten) nach dem Notar- und Gerichtskostengesetz (GNotKG). Vereinbarungen über die Höhe der Kosten sind grundsätzlich unwirksam. Der Notar ist verpflichtet, die gesetzlich anfallenden Kosten zu erheben. Auskünfte über die anfallenden Kosten sind unverbindlich. Er hat unabhängig von etwa erteilten Kostenauskünften seine Amtstätigkeit nach den Bestimmungen des GNotKG zu berechnen.

Auch wenn es zu einer Beurkundung oder der Beglaubigung durch den Notar nicht kommt, fallen die Gebühren und Auslagen (Kosten) nach dem GNotKG an und müssen wegen dem gesetzlichen Verbot einer Gebührenvereinbarung gezahlt werden. In Kenntnis dieser Kostentragungspflicht habe ich dem Notar diese Checkliste übersandt.

Entwurf an Verkäufer:	Entwurf an Käufer:	Entwurf an Steuerberater:
<input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> unverschlüsselter E-Mail	<input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> unverschlüsselter E-Mail	<input type="checkbox"/> Post <input type="checkbox"/> unverschlüsselter E-Mail

Die Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail ist **keine** gesicherte Datenübertragung und birgt erhebliche Sicherheitsrisiken. E-Mails und deren Anhänge können von Unbefugten mitgelesen und der Inhalt unbemerkt verändert werden. Der Notar unterliegt neben der europäischen Datenschutzgrundverordnung weiteren besonderen gesetzlichen Bestimmungen, die ihn zur Geheimhaltung von Daten verpflichtet. Wenn Sie es trotz der bestehenden Sicherheitsrisiken wünschen, dass der Notar per unverschlüsselter E-Mail mit Ihnen korrespondiert, müssen Sie dazu ausdrücklich Ihr Einverständnis erklären. Ein erteiltes Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

Absender und Einwilligung

- Ja, ich willige in eine unverschlüsselte E-Mailkorrespondenz gemäß Art. 7 Abs. 1 EU-DSGVO ein und befreie den Notar insoweit zugleich auch von den für sein Amt als Notar bestehenden sonstigen Geheimhaltungspflichten.
- Nein, ich wünsche keine unverschlüsselte E-Mailkorrespondenz.

Steuerberater ist _____

Das Formular wurde ausgefüllt von _____

Übersendung der Checkliste an das Notariat

Per E-Mail

Bitte speichern Sie die ausgefüllte Checkliste auf Ihrem Computer und senden die Datei per E-Mail an folgende Adresse: notariat@grueter.de

Per Post

Bitte drucken Sie die ausgefüllte Checkliste aus und senden den Ausdruck per Post an folgende Anschrift:

Grüter Rechtsanwälte PartGmbB

Stresemannstraße 20–22

47051 Duisburg